



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF
 Zl. 10.101/282-XI/A/1a/88

II-5036 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 22.7.1988

2237 IAB

1988 -07-25

zu 2299 J

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold G r a t z

Parlament
 1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2299/J betreffend Baubeginn der Südumfahrung Landeck-Zams, welche die Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl und Genossen am 8. Juni 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 4 der Anfrage:

Es ist vorgesehen mit dem Bau der Südumfahrung Landeck im Jahre 1990, damit in dieser Gesetzgebungsperiode, zu beginnen, sofern bis dahin die Planungen und behördlichen Verfahren abgeschlossen sind.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Finanzierung muß unter den gegebenen Umständen aus den, vom Bundesministerium für Finanzen für den Bundesstraßenbau zur Verfügung gestellten, laufenden Budgetmitteln erfolgen.

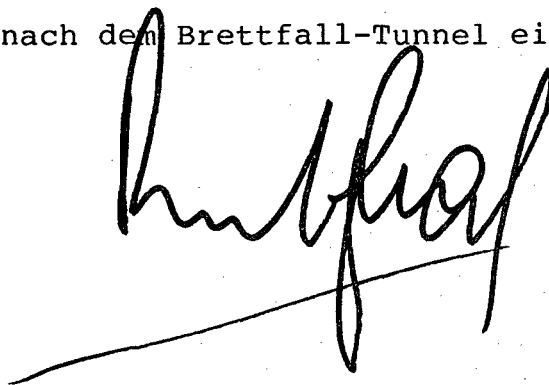
Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Planungen für dieses Vorhaben werden weiter fortgesetzt.

- 2 -

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Nach Dringlichkeiten gereiht würde die Südumfahrung Landeck/
Zams innerhalb der hier angeführten Tiroler Straßenbauvorhaben
nach der Umfahrung Nassereith und nach dem Brettfall-Tunnel ein-
zustufen sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Huber', with a long horizontal line drawn underneath it.